

Anpassung der VKU- Busverbindungen zur Realschule Oberaden

Ab sofort werden die Busverbindungen zur Realschule Oberaden morgens an den Bedarf angepasst, um den Schülerinnen und Schülern weiterhin eine komfortable und pünktliche Anreise zu ermöglichen.

Es fahren zwei Busse morgens zur Realschule. Der erste Bus der Linie 122 fährt um 07:09 Uhr von der Haltestelle „Bergkamen, Hansemannstr.“ bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule.“ Der zweite Bus fährt zunächst als Linie 122 um 06:50 Uhr von der Haltestelle „Kamen, Körnerstr.“ (Haltestelle in Richtung Kamen) bis zur Haltestelle „Kamen, Bahnhof.“ Von „Kamen, Bahnhof“ aus erfolgt die Weiterfahrt ohne Umstieg als Linie D80 bis zur Haltestelle „Bergkamen Busbahnhof.“ Diese Linie hält zusätzlich an der Haltestelle „Bergkamen, Nordfeldstr.“

Nach dem Halt am „Bergkamen Busbahnhof“ können die Schülerinnen und Schüler in den Bus der Linie 122 umsteigen und bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule“ fahren. Die VKU bittet alle Schüler, sich rechtzeitig über den neuen Fahrplan zur Realschule Oberaden zu informieren.

Stromkabel werden verlegt:

Einseitige Sperrung der Jahnstraße in Bergkamen

Nachdem die Baumaßnahme zum Ausbau des Wärme-Netzes vor Weihnachten erfolgreich abgeschlossen wurde, beginnen die Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen nun mit den Arbeiten am Stromversorgungsnetz in der Jahnstraße in Bergkamen. Dafür ist – anders als ursprünglich vorgesehen – eine einseitige Sperrung der Jahnstraße ab Montag (6. Januar) durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde angeordnet worden.

Im Anschluss an die Arbeiten am Wärme-Netz müssen neue Stromversorgungsleitungen im Gehweg der Jahnstraße verlegt und an das bestehende Netz angebunden werden. Die Arbeiten finden nicht auf der wieder errichteten Straße, sondern ausschließlich im Bereich des Gehweges statt. Für die Verkehrssicherung sieht die Straßenverkehrsbehörde eine einseitige Sperrung der Jahnstraße zwischen der Hausnummer 59 und der Einmündung Pantenweg vor. In Richtung Erich-Ollenhauer-Straße ist die Jahnstraße weiter befahrbar. Auch die Zufahrten zum Aldi-, Rewe- und Pennymarkt bleiben frei. Umleitungen werden von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde eingerichtet.

Außerdem gibt es Auswirkungen auf den Busverkehr der VKU (Verkehrsgesellschaft Kreis Unna). Demnach entfallen über den Zeitraum der Umleitung auf den Linien R/N11, S20, 122 und 126 die Haltestellen „Realschule“ und „Am Römerberg“, jeweils nur in Richtung Museumsplatz. Die Haltestelle „Realschule“ in Richtung „Am Römerberg“ wird verlegt ca. in Höhe der Einmündung Pantenweg. Alternativ können Fahrgäste ebenfalls die Haltestelle „Nielinger“ nutzen.

Die Einbahnstraßen-Regelung auf der Jahnstraße ist für rund zwei Monate angeordnet worden.

Bauarbeiten auf der Jahnstraße: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten auf der Jahnstraße in Bergkamen Oberaden müssen die Busse der VKU ab Montag, den 06.01.2024, bis auf weiteres eine Umleitung fahren.

Über den Zeitraum der Umleitung entfallen auf den Linien R/N11, S20, 122 und 126 die Haltestellen „Realschule“ und „Am Römerberg“,

jeweils nur in Richtung Museumsplatz. Die Haltestelle „Realschule“ in Richtung Am Römerberg wird verlegt ca. in Höhe der Einmündung

Pantenweg. Alternativ können Fahrgäste ebenfalls die Haltestelle „Nielinger“ nutzen.

So fahren VKU-Busse über die Feiertage

Ob zum Last-Minute-Geschenke-Shoppen, zum Verwandten-Besuch an den Weihnachtsfeiertagen oder zur Silvesterparty. Die Bürger aus dem Kreis Unna kommen mit den VKU-Bussen an ihr Ziel. So fahren die Busse:

Heiligabend (24.12.)

Alle Busse, Taxi-Busse und AST-Verkehre fahren auf ihren

voraussichtlich zum 19. Dezember freigegeben

Baumaßnahme beendet: Für den Ausbau des Wärme-Netzes der Gemeinschaftsstadtwerke (GSW) Kamen, Bönen, Bergkamen fanden umfangreiche Arbeiten im Bereich der Jahnstraße und des Pantenweges in Bergkamen statt. Nun ist die Baumaßnahme abgeschlossen, sodass die



Straßensperrungen – Stand jetzt – vor Weihnachten aufgehoben werden können. Um die Baustelle auf der viel befahrenen Jahnstraße vor den Feiertagen beenden zu können, haben die beteiligten Firmen ihre Mitarbeiter nicht nur in mehreren Arbeitsschichten eingesetzt, sondern teils auch den Winterurlaub um einige Tage verschoben.

„Gemeinsam mit den beauftragten Firmen haben wir alles darangesetzt, dass die Baustelle auf der Jahnstraße vor Weihnachten abgeschlossen ist. Eine Firma hat dafür sogar den Winterurlaub zwei Tage nach hinten verschoben. Nun sind wir auch erleichtert, dass wir in Kürze die Maßnahme auf der Jahnstraße abschließen können“, sagte Antonius Schulte, zuständiger Netzplaner bei den GSW. Um das Neubaugebiet „Erdbeerfeld“ künftig mit Wärme versorgen zu können, musste im nun letzten Bauabschnitt die Jahnstraße vollgesperrt werden. Um die neuen Versorgungsleitungen mit dem bestehenden Netz verbinden zu können, war eine Vollsperrung der Straße unumgänglich.

Hohes Engagement aller beteiligten Firmen

Um die Arbeiten effizient und schnellstmöglich durchführen zu können, wurde die rund zweiwöchige Vollsperrung kurzfristig

von der zuständigen Straßenverkehrsbehörde ermöglicht. Aufgrund des Engagements aller beteiligten Firmen verlief die Baumaßnahme nach Plan, sodass die Sperrung wie geplant vor den Feiertagen aufgehoben werden kann. „Das freut uns sehr, weil die Baustelle ansonsten in den Winterferien im schlimmsten Fall geruht hätte und sich womöglich – etwa bei schlechtem Wetter – weit ins neue Jahr hätte ziehen können. Das wollten wir den Anwohnern natürlich ersparen“, erklärt Antonius Schulte.

Nachdem die Arbeiten der GSW am Wärme-Netz an dieser Stelle abgeschlossen wurden, stehen nun lediglich noch die abschließenden Asphaltarbeiten auf der Straße an. Wenn hier alles weiter planmäßig verläuft, können sowohl die Jahnstraße als auch die Einmündung in den Pantenweg zum Donnerstag (19. Dezember) freigegeben werden.

Im Zuge des Ausbaus des Wärme-Netzes haben die GSW zudem Arbeiten am Stromversorgungsnetz durchgeführt. Hier finden im Anschluss noch Arbeiten im Bereich des Gehweges in der Jahnstraße statt.

Anpassung der VKU- Busverbindungen zur Realschule Oberaden

Ab dem 07. Januar 2025 werden die Busverbindungen zur Realschule Oberaden morgens an den Bedarf angepasst, um den Schülerinnen und Schülern weiterhin eine komfortable und pünktliche Anreise zu ermöglichen.

Es fahren zwei Busse morgens zur Realschule. Der erste Bus der

Linie 122 fährt um 07:09 Uhr von der Haltestelle „Bergkamen, Hanseemannstr.“ bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule.“ Der zweite Bus fährt zunächst als Linie 122 um 06:50 Uhr von der Haltestelle „Kamen, Körnerstr.“ (Haltestelle in Richtung Kamen) bis zur Haltestelle „Kamen, Bahnhof.“ Von „Kamen, Bahnhof“ aus erfolgt die Weiterfahrt ohne Umstieg als Linie D80 bis zur Haltestelle „Bergkamen Busbahnhof.“ Diese Linie hält zusätzlich an der Haltestelle „Bergkamen, Nordfeldstr.“

Nach dem Halt am „Bergkamen Busbahnhof“ können die Schülerinnen und Schüler in den Bus der Linie 122 umsteigen und bis zur Haltestelle „Oberaden, Realschule“ fahren. Die VKU bittet alle Schüler, sich rechtzeitig über den neuen Fahrplan zur Realschule Oberaden zu informieren.

Kinder planen die Zukunft der Pfalzstraße: Schülerinnen und Schüler der Pfalzschule in Mobilitätsprojekt eingebunden



Ortsbesichtigung gehörten zum Workshop mit den Kindern der Pfalzschule. Hier die Einmündung der Goethestraße in die Pfalzstraße.

Im Rahmen des Angebots „Planen für die Zukunft“ des Zukunftsnetz Mobilität NRW hat die Stadt Bergkamen, gemeinsam mit dem Planungsbüro Stadtkinder aus Dortmund, die Schülerinnen und Schüler der Pfalzschule in die Planungen zur Zukunft der Pfalzstraße eingebunden. Das Angebot fokussiert sich auf die eigenständige und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen bei konkreten Planungsvorhaben und verfolgt die langfristige Integration der Interessen in die Planungsroutrinen. Bürgermeister Bernd Schäfer: „Es ist von großer Bedeutung, dass die Kinder ein Mitspracherecht erhalten und ihre zukünftige Umwelt selbst mitgestalten können.“

Um die schulischen Anliegen in die geplante Umgestaltung einfließen zu lassen, fand Ende November ein Workshop mit 29 Schülerinnen und Schüler aus der zweiten, der dritten und der vierten Klasse der ortsansässigen Pfalzschule statt. Dabei ging es zum einen darum, Gefahren auf dem Schulweg zu identifizieren. Zum anderen war die Meinung der Kinder und Jugendlichen gefragt: Wie stellt sich der Schulweg aus ihrer

Sicht dar? Wo besteht Handlungsbedarf? Dazu hatten sie klare Ansichten: „Wir werden von Autofahrern häufig übersehen, viele Autos fahren zu schnell und überhaupt sind auf der Pfalzstraße zu viele Autos unterwegs.“ Auch wenn die Auswertung des Workshops noch nicht abgeschlossen ist, zeigt sich bereits jetzt, was dringend erforderlich ist: gesicherte Fußgängerüberwege und Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung.

Weitere Ideen sind, das Zufußgehen interessanter zu machen, bewegungsfördernde Spielelemente zu installieren – ohne dadurch den Roller- und Fahrradverkehr einzuschränken – und den Schülerinnen und Schülern mehr Platz im Straßenraum zu verschaffen. „Die Stadt hat wertvolle Erkenntnisse für die Zukunft der Pfalzstraße erhalten und kann sich daher sehr gut vorstellen, Kinder und Jugendliche auch bei anderen Maßnahmen stärker in Planungsprozesse einzubeziehen“, zieht Norman Raupach, Leiter der Stabsstelle Klimaschutz und Mobilität, ein positives Fazit.

VKU-Linie R11 fährt wegen Barbaralauf eine Umleitung

Aufgrund des diesjährigen Barbaralaufs in Oberaden können die VKU-Busse der Linie R11 nicht so fahren wie gewohnt.

Die Haltestellen „Sugambrerstraße“, „Am Römerberg“ und „Realschule“ entfallen. Als Ersatz steht für die Fahrgäste die Haltestelle „Nielinger“ zur Verfügung.

Diese Regelung gilt am 08.12.24 von 10:30Uhr bis 14:00Uhr

Aktion zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Preinschule: Schilder gegen Raser



(Gemeinsamer Einsatz für mehr Rücksichtnahme: Andreas Kray, Leiter des Amts für Schulverwaltung (2. v. r.), Schulleiterin Julia Elmenhorst (3. v. r.) OGS-Leiterin Lisa Ziehlke, Beate Kohlhas, BSD Bergkamen, Dirk Bläsing, Stellvertretender Amtsleiter, und Kinder der Preinschule.

Wer sich nicht an Verkehrsregeln hält, stellt eine Gefahr für sich und andere dar. Für nichts gilt das mehr als für zu schnelles Fahren – speziell in Kombination mit mangelnder Konzentration. Und im Umfeld von Schulen steigt das Risiko von Unfällen nochmal deutlich an. Das Beispiel Preinschule zeigt,

was sich dagegen machen lässt. Aus aktuellem Anlass haben Schulleitung und Stadt Bergkamen dort jetzt Schilder angebracht, die zur Rücksichtnahme auf Kinder aufrufen und die Verkehrssicherheit verbessern sollen.

Genau genommen geht es um zwei Maßnahmen: Die bereits vorhandenen rot-weißen Dreiecksschilder erhalten den Zusatz „Achtung Schulbetrieb“ und am Zaun in der Nähe des Zebrastreifens über die Preinstraße weisen zwei völlig neue Schilder unübersehbar auf spielende Kinder hin. Wer sich davon immer noch nicht bremsen lässt, riskiert ein Bußgeld. Denn zusätzlich zu den gut gemeinten Appellen an die Vernunft erfolgen vor der Preinschule natürlich auch weiterhin Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei.

A1: Neuer Sprengtermin für die Liedbachtalbrücke am 15. Dezember

Die Autobahn Westfalen hat die Sprengung der ersten beiden Teilbauwerke der Liedbachtalbrücke auf der A1 südlich des Autobahnkreuzes Dortmund/Unna neu terminiert. Sie findet nun am Sonntag (15.12.) statt. Die aufgetretenen technischen Schwierigkeiten konnten zwischenzeitlich behoben werden. Daraufhin wurde die Planung der Sprengung überarbeitet.

Die A1 wird an besagtem Sonntag zwischen dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna und dem Autobahnkreuz Westhofen in beiden Fahrtrichtungen zwischen 8 und 22 Uhr gesperrt.

Eine großräumige Umleitung erfolgt in beiden Richtungen über die A45 und die A2. Für Verkehrsteilnehmende, die nach Schwerte wollen, sind weitere Umleitungen eingerichtet: Von

Süden kommend über die Bedarfsumleitung U71 ab der A45-Anschlussstelle Schwerte-Ergste. Von Norden kommend ab dem Autobahnkreuz Dortmund/Unna über die B1 und B236.

Der Termin für die Sprengung des dritten Teilbauwerks soll Anfang des kommenden Jahres stattfinden, ist aber noch nicht festgelegt.

Jahnstraße gesperrt: VKU-Busse fahren eine Umleitung

Wegen Bauarbeiten auf der Jahnstraße wird diese von Dienstag, den 03.12.2024, bis Freitag, den 20.12.2024, in beide Richtungen gesperrt.

Die Linien R11/N11, S20, 122 und 126 der VKU fahren deshalb in dem Zeitraum eine Umleitung. Es entfallen die Haltestellen „Realschule“ und „Am Römerberg“.

Alternativ können Fahrgäste die Haltestelle „Nielinger“ nutzen.